

In Fingerring III

In teile vor am weis und nemen
 Der sol sich furbaß schreien und schreien
 Das er zu keiner andern gee
 Ob er Inbrechen comede sem ee
 Und nachten gung zu andern framen
 Dem comede man das gestore vor dem orß abhemen

Der Richter ist darot auch sece
 Wann ich hie gehört hab sollich lere
 Das es umb mich nicht nicht ist zeit
 Ob ich halt noch sehen jar zeit
 Doch kom ich mit nachdenlichen sachen
 Hey tag und nacht wol levet machen

In der wort nu gebt omis gute nacht

Der Kammer mit
dem fleischgaden

Sweigt em weyl und seit bei wuzen
 Hie wort man em luntgewort besuzen
 Mit Kuzern mit Knechten Jungen und alten
 Ob yemant em alte stinck hab behalten
 Das er am verbiten hab zuclagen
 Der sol es dem Richter furtragen
 Mit sollicher form das er verster
 Das er mit warheit umb gee
 Horrt das der Richter an seiner clag
 So hilfft er im suerren er mug
 Das er dann furbaß bleibt mit wo
 Mer clagen wolle der toet her zu

f. 82.